

Herrn  
Prof. György Lukács  
Belgrad-Rkp. 2.V.em.5  
B u d a p e s t

Dilia

VYSEHRADSKÁ 28  
PRAG 2 - NOVE MESTO  
TSCHECHOSLOWAKEI  
23.6.1964

Sehr geehrter Herr Professor,

der hiesige Verlag Čsl. spisovatel interessiert sich für eine eventuelle tschechische Ausgabe Ihres Werkes

Geschichte und Klassenbewusstsein ,

welches in deutscher Übersetzung im Aufbau-Verlag, Berlin erschienen ist. Wir wären Ihnen deshalb sehr verbunden, wenn Sie uns für genannten Verlag ein Leseexemplar zur Prüfung für eine tschechische Ausgabe zukommen lassen würden.

Für Ihre Mühe danken wir Ihnen im voraus bestens und verbleiben

mit den besten Grüßen

D I L I A

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

*Roman*

REF.:

232-am/w

FERNRUF 23 51 40, 23 45 73, 23 46 20, 23 34 72, 23 39 28  
TELEGRAMM-ANSCHRIFT DILIA PRAHA

Fischer Zeit 65-69

Herrn  
Prof. Dr. Georg Lukács  
Belgrad RKP 2 V EM 5  
B u d a p e s t - V

Dilia

VYSEHRADSKÁ 28  
PRAG 2 - NOVÉ MĚSTO  
TSCHECHOSLOWAKEI

27.4.1967

Sehr geehrter Herr Professor!

wir haben das Vergnügen Ihnen mitzuteilen, dass sich zwei  
Prager Verlage für eine event. tschechische Ausgabe Ihres  
Werkes

Von Nietzsche zu Hitler

interessieren. Aus diesem Grunde wären wir Ihnen sehr ver-  
bunden, wenn Sie uns 1 Prüfungsexemplar zukommen lassen  
würden.

Für Ihre Mühewaltung im voraus bestens dankend, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

D I L I A  
Literaturabteilung

232-am

REF.:

23 67 53 - 57

FERNRUF 23 61 68 - 03 15 73 - 03 16 01 - 03 14 72 - 23 39 28

TELEGRAMM-ANSCHRIFT DILIA PRAHA

Len 12-37715

Herrn  
Georg Lukács  
Belgrad RKP.2.V.EM.5  
Budapest V



VYSEHRADSKA 28  
PRAG 2 - NOVÉ MĚSTO  
TSCHECHOSLOWAKEI

11.7.1967

Sehr geehrter Herr Lukács,

Empfangsbestätigung.

Wir teilen Ihnen mit, dass wir ~~ihre~~ eine  
vom Fischer Verl betreffend das Leseexemplar Ihres  
~~des~~ Werkes

von Nietzsche bis zu Hitler

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

heute dankend erhalten haben.

Sobald uns das Prüfungsergebnis unseres Verlages  
vorliegt, werden wir Ihnen dasselbe sogleich be-  
kanntgeben.

Inzwischen verbleiben wir

mit den besten Empfehlungen

DILIA  
Literaturabteilung

*Karin Sucha*

REF:

232/am/w

FERNRU

23-67-53-57

TELEGRAMM-ANSCHRIFT DILIA PRAHA

St 106-2858-63-Ko

208/65

Herrn  
György Lukács  
Belgrad Rkp. 2.V.em.5  
B u d a p e s t



VYSEHRADSKÁ 28  
PRAG 2 - NOVÉ MĚSTO  
TSCHECHOSLOWAKEI

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

25.4.1968

9/111-227/197

Sehr geehrter Herr Lukács,

mit Vergnügen können wir Ihnen heute mitteilen, dass sich der hiesige politische Verlag Svoboda entschlossen hat, Ihr Werk

Realismus und Dekandenz

im Jahre 1969 in einer Auflagenhöhe von 2.000 Exemplaren herauszugeben. Der Preis eines Exemplares wird ungefähr Kčs 17.50 broschiert betragen.

Im Namen unseres Verlages können wir Ihnen folgendes Honorarangebot unterbreiten:

8% vom Ladenpreis eines broschierten Exemplares  
für die ganze Auflage - Vorauszahlung: Kčs 1.000.--  
Herausgabetermin: 18 Monate, Freiexemplare: 12

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auf unser Schreiben vom 18.3. ds.J. zurückkommen, in welchem wir Ihnen bekanntgaben, dass der Verlag Svoboda auch Ihr Werk GESCHICHTE UND KLASSENBEWUSSTSEIN herauszugeben beabsichtigt. Nach Rücksprache mit dem Verlag ist es uns gelungen das ursprünglich angebotene Honorar ( 5% und 7,5%) zu erhöhen und zwar auf "8% vom Ladenpreis eines broschierten Exemplares.

Bitte lassen Sie uns wissen, ob wir die Verträge selbst ausstellen und Ihnen dann zukommen lassen sollen, oder ob Sie diese durch das Ungarische Bureau zur Wahrung der Urheberrechte, Budapest, zu erhalten wünschen.

Diesbezüglich gerne von Ihnen hörend, verbleiben wir

mit den besten Empfehlungen

D I L I A  
Literaturabteilung

REF.: 232-am

FERNRU [redacted] 23-67-53-57  
TELEGRAMM-ANSCHRIFT DILIA PRAHA

Herrn  
Prof. Georg Lukács  
Belgrad RKP.2.EM.5  
B u d a p e s t - V  
-----



VYŠEHRADSKÁ 28  
PRAG 2 - NOVÉ MĚSTO  
TSCHECHOSLOWAKEI

Sehr geehrter Herr Professor!

15.5.1968

Der hiesige Verlag ACADEMIA brachte in Erfahrung, dass der Verlag Luchterhand, Neuwied, die Ausgabe Ihres Werkes

Ontologie des gegenwärtigen Daseins

vorbereitet. Da unser Verlag an einer event. tschechischen Ausgabe dieses Titels stark interessiert ist, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns eine Kopie des Manuskriptes zukommen lassen würden.

Für Ihre Mühewaltung im voraus bestens dankend, sehen wir Ihren diesbezüglichen Nachrichten mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

D I L I A  
Literaturabteilung

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

REF.: 232-am

FERNRUF 23-67-53-57

TELEGRAMM-ANSCHRIFT DILIA PRAHA

Herrn  
György Lukács  
Belgrad RKP 2.V.EM.5  
B u d a p e s t - V  
-----

Dilia

VYSEHRADSKÁ 28  
PRAG 2 - NOVÉ MĚSTO  
TSCHECHOSLOWAKEI

MTA FIL. INT.  
Lukács Archiv

27.6.1968

Sehr geehrter Herr Lukács,

wir danken Ihnen vielmals für Ihr Schreiben vom 27.5.ds.J.,  
mit dessen Inhalt wir den Verlag Academia, sowie auch Svoboda  
bekanntgemacht haben.

Der Verlag Svoboda gab uns heute bekannt, welche Schriften er  
unter dem Titel "Realismus und Dekadenz" veröffentlichen  
möchte. Hier das Verzeichnis:

- 1) Nietzsche als Vorläufer der faschistischen Ästhetik  
(aus Beiträge zur Geschichte der Ästhetik - Seiten 286-317)
- 2) Karl Marx und Friedrich Fischer ( dtto. Seiten 217-285)
- 3) Die klassische Form des historischen Romans (aus Der histori-  
sche Roman, Berlin 1955 - Seiten 11 - 87 )
- 4) Gottfried Keller (aus Deutsche Realisten des 19. Jahrhunderts,  
Seiten 147 - 230 )
- 5) Ein Briefwechsel zwischen Anna Seghers und György Lukács  
(aus Probleme des Realismus - Seiten 240 - 270 )
- 6) Die weltanschaulichen Grundlagen des Avantgardeismus  
(aus Wider den missverstandenen Realismus, Hamburg 1958 ,  
Seiten 13 - 48 )

Wir hoffen, dass nunmehr dem Abschluss des Vertrages nichts mehr  
im Wege steht und wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns Ihre  
Zusage zur obigen Schriftenauswahl geben würden. Alsdann verbinden  
wir uns sofort mit dem Ungarischen Bureau zur Wahrung der Urheber-  
rechte zwecks Vertragsausstellung.

Gerne von Ihnen hörend, verbleiben wir

mit herzlichen Grüßen

D I L I A  
Literaturabteilung

*G. Remman*

REF.: 232-am

FERNRUF XXXXXXXXXX 23-67-53-57  
TELEGRAMM-ANSCHRIFT DILIA PRAHA